



Interview

Die „Alte Ordnung“ ist vorbei - Was kommt als nächstes? - Gareth Icke im Kla.TV-Interview (Feb. 2026)



Schneller denn je vollziehen sich große Veränderungen in Politik und Wirtschaft, verrückte Schlagzeilen werden immer häufiger. Man muss sich nur einmal die unglaubliche Dichte an Veränderungen ansehen, mit denen die Öffentlichkeit allein in den ersten Wochen des Jahres 2026 konfrontiert wurde. Der berühmte britische Politikkommentator und Aktivist Gareth Icke war Mitte Februar 2026 im Interview mit Kla.TV, um all diese Ereignisse und Entwicklungen zu durchleuchten. Es wird diskutiert, warum Politiker derzeit Dinge laut aussprechen, die sonst verschwiegen werden, und was von der Veröffentlichung der neuesten Epstein-Akten erwartet werden kann. Die Notlage in Gaza, die Destabilisierung der gesamten Zivilisation und auch die bevorstehende Technokratie werden in diesem Interview in einen Zusammenhang gebracht. Ein hochspannendes Interview, das jeder gesehen haben muss!

[Kla.TV:] Es ist großartig, dass wir heute Gareth Icke bei uns haben. Gareth, vielen Dank, dass du dich zu diesem Interview bereit erklärt hast.

[Gareth Icke:] Es ist mir ein Vergnügen. Danke, dass ich dabei sein darf.

[Kla.TV:] Ja. Ich liebe deine Arbeit. Ich liebe die Arbeit deines Vaters. Ich möchte mit einem Zitat beginnen, das erst kürzlich veröffentlicht wurde. Es stammt vom kanadischen Premierminister, Mark Carney.

Er sagt, und das war bei einem WEF-Forum. Er sagte: "Wenn wir nicht mit am Tisch sitzen, stehen wir auf der Speisekarte". Entweder man kommt als Teilnehmer an den Tisch oder man steht auf der Speisekarte. Und Leute wie du und ich wissen natürlich um die Sache: Wenn man es so nennen will, dann sind es die Staatsoberhäupter der Welt, die wie Gaddafi oder Saddam Hussein oder Castro abtrünnig werden, vielleicht kann man sogar Putin in diese Kategorie einordnen. Sie wissen, dass es eine weltweite Kabale gibt, die ihnen sagt, was sie zu tun haben. Aber ich finde dieses Zitat interessant, weil sie es einfach offen aussprechen. Meine Frage ist also, ob sie so übermütig und zuversichtlich sind, dass sie uns bald oder sogar jetzt schon sagen können: Es ist wirklich egal, was ihr denkt. Wir haben die ganze Macht. Was denkst du über dieses Zitat von Carney?

[Gareth Icke:] Das ist eine gute Frage. Ich habe über dasselbe nachgedacht, denn hier im Vereinigten Königreich haben die Politiker in letzter Zeit sehr oft den verschwiegenen Teil laut ausgesprochen.

Es ist interessant, wie unsere Innenministerin letzte Woche sagte, dass sie die Vision hat, dass unser Justizsystem wie ein Panopticon (Panopticon = Baukonzept, dass die

gleichzeitige Überwachung vieler Menschen durch einen einzelnen Überwacher ermöglicht) mit KI sein soll, in dem die Augen des Staates jederzeit auf die Bürger gerichtet sind. Und ich habe gesehen wie sie das sagt und gedacht: Ich weiß, dass du das denkst, aber normalerweise tust du so, als ob du es nicht denkst.

[Kla.TV:] Genau so ist es.

[Gareth Icke:] Jetzt sagst du es einfach so heraus. Und das ist eine interessante Frage, die du da gestellt hast. Ich habe da ein paar Theorien. Ein Teil von mir denkt, dass sie jetzt so mutig geworden sind, dass es ihnen irgendwie egal ist, dass wir es wissen, weil sie denken: Was wollt ihr denn schon dagegen tun? Oder?

Ihr werdet sowieso nichts dagegen unternehmen.

Und ein Teil von mir hat sich auch ein wenig gewundert, vor allem bei diesen Epstein-Akten, die kürzlich herausgekommen sind, obwohl sie stark geschwärzt und bereinigt sind und so weiter, selbst die Teile, die herausgekommen sind, sind ziemlich vernichtend für das Establishment.

Und deshalb habe ich mir die gleiche Frage gestellt. Warum sollten sie uns diese Dinge wissen lassen? Warum erzählen sie es uns? Und ich frage mich, ob es ein Test ist. Viele Leute haben die Theorie, dass es fast eine karmische Sache ist – sie müssen dir also sagen, was sie tun.

Und wenn du nichts dagegen unternimmst, stimmst du dem in gewisser Weise zu. Es ist wie mit der Theorie des Vampirs: Der Vampir braucht deine Zustimmung, um die Schwelle zu überschreiten, richtig?

[Kla.TV:] Ja, genau.

[Gareth Icke:] Sie können nicht einfach hereinspazieren und dir den Kopf abreißen. Du musst den Vampir einladen.

Wenn sie erst einmal drin sind, haben sie dich.

Ich weiß, dass sich viele Leute fragen, ob das mit einer karmischen Sache zu tun hat, ob es also das ist. Und auf einer gewissen Ebene ist es vielleicht so. Ein Teil von mir fragt sich auch, ob es ein Test ist, bei dem sie uns sagen, was sie vorhaben, oder sie sagen uns, was sie tun. Und wenn wir nichts dagegen tun - wir beschweren uns vielleicht noch in den sozialen Medien darüber oder was auch immer - aber wenn wir nichts dagegen tun, wenn wir uns nicht dagegen wehren und keine Gerechtigkeit fordern, wenn wir uns nicht weigern, uns dazu hinreißen zu lassen, es zu ignorieren, dann gibt ihnen das quasi die Erlaubnis, die Sache auf die nächste Ebene zu bringen und zu sagen, okay, sie werden nichts machen, und in diesem Fall können wir die Agenda auf die nächste Ebene bringen.

Ein Beispiel dafür, warum ich das denke, ist, dass hier im Vereinigten Königreich während der COVID-Zeit, zu Beginn im März 2020, diese Regeln erlassen wurden, aber sie waren nicht so drakonisch, nicht wirklich, nicht am Anfang.

Es gab Lockdown-Verordnungen, aber viele Leute nahmen sie einfach als das, was sie waren, und scherten sich nicht drum. Viele andere folgten den Regeln genauestens.

Und so gab es einige durchgesickerte WhatsApp-Nachrichten zwischen dem damaligen Innenminister und anderen Mitgliedern dieser angeblich unabhängigen Gruppe von Wissenschaftlern.

Viele von ihnen waren Kommunisten und die meisten waren auch Verhaltenswissenschaftler. Sie waren diese Nudge-Einheit [Nudge = stubsen, Nudge-Einheit beschreibt ein Team was andere Menschen mit psychologischen Tricks in eine gewollte Richtung treibt] die innerhalb

der Regierung, die das Verhalten der Menschen manipuliert, genannt Independent SAGE. Und sie sagten in diesen Nachrichten, dass sie schockiert waren über den Grad der Folgsamkeit.

Sie hatten nicht damit gerechnet, dass das britische Volk diesen Regeln so gefügig sein würde.

Nachdem die Briten sich den Regeln unterworfen hatten, führten sie die nächste Stufe der Regeln ein und gingen zu verschärften Lockdowns, Maskenpflicht, Impfpflicht und all diesen Dingen über. Sie brauchten also im Grunde genommen unser Einverständnis.

Ich frage mich also, ob hier ein Teil davon im Spiel ist, dass sie uns fast sagen, wenn wir nichts tun – hoffentlich tun wir etwas - aber wenn wir nichts tun, dann gibt ihnen das fast die Erlaubnis: „Okay, das ist in Ordnung. Dann können wir auf die nächste Stufe gehen.“

[Kla.TV:] Ja, ich glaube, es ist ein bisschen von allem, was du gesagt hast.

Es ist wie zwei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück, oder einfach nur zwei Schritte vorwärts.

Wenn Pam Bondi [Pam Bondi = Generalstaatsanwältin der USA] oder Stephen Miller [Stephen Miller= Stellvertretender Stabschef des Weißen Hauses] oder Marco Rubio [Marco Rubio = Außenminister der USA] auftauchen und etwas Verrücktes sagen, wie zum Beispiel, dass wir uns nicht mehr um Gesetze kümmern, oder dass es keine Redefreiheit mehr für uns gibt, oder diese neueste Sache in Minnesota, wo es heißt, dass man jetzt nicht einmal mehr eine Waffe tragen darf. Früher war das ein Thema, das die Rechten sehr behütet haben. Wenn sie so etwas sagen, denke ich, dass sie denken: "Lasst es uns ausprobieren. Und wenn die Leute dann durchdrehen, kann Trump vielleicht kommen und sagen, na ja, wir haben das nicht so gemeint. Wir gehen einen Schritt zurück" - oder sie drücken es einfach durch.

[Gareth Icke:] Ich denke, sie spielen dieses Spielchen die ganze Zeit. Ich glaube, sie tun es hier in Großbritannien mit der digitalen Identität, wo sie, wie du sagst, Dinge sagen, die absolut verrückt sind und den Leuten Angst einjagen.

Sie sagen dir quasi, dass sie dir ins Gesicht boxen werden, und jeder flippt aus und sagt: "Oh mein Gott, wir werden ins Gesicht geboxt werden. Und dann geben sie dir eine Ohrfeige, und alle sagen: "Gott sei Dank dafür. Gott sei Dank haben sie mich nicht geboxt."

[Kla.TV:] Ich danke Ihnen für die Ohrfeige.

[Gareth Icke:] Und du sagst, hey Kumpel du wurdest gerade geohrfeigt!

Aber das ist die Psychologie der Sache, nicht wahr? Und das tun sie mit Sicherheit. Sie schubsen dich, bis du dich wehrst und dann warten sie ein bisschen und dann schubsen sie dich, bis du dich wehrst und dann warten sie ein bisschen.

Und dann, wissen Sie, machen Sie das vier oder fünf Mal über einen Zeitraum von, sagen wir, vier oder fünf Jahren. Plötzlich blickt man ein halbes Jahrzehnt zurück und denkt sich: Ach du meine Güte, wie weit wurden wir doch getrieben.

[Kla.TV:] Ja. Ich denke, die Analogie einer Ohrfeige ist nicht stark genug. Ich denke, eine bessere Analogie wäre: Wir werden dich umbringen. Und dann, nein, sie brechen dir nur die Nase.

[Gareth Icke:] Ja, ja, wir reißen dir einfach beide Arme ab. Oh, Gott sei Dank haben sie mich nicht umgebracht. Ja, genau.

[Kla.TV:] Ja, genau.

[Gareth Icke:] Ja. Wir sehen das hier sehr oft.

[Kla.TV:] Ja. Wenn wir darüber sprechen, was in Großbritannien vor sich geht, habe ich das natürlich nicht so sehr studiert wie das, was in den USA vor sich geht. Daher bin ich so froh, dass Sie hier sind.

Ich habe mir ein Buch von einem Mann geschnappt, den ich vor etwa einem Jahr interviewt habe. Sein Name ist Joachim Hagopian, und er hat diese riesige Serie über Pädophilie und das Imperium, Satan, Sodomie und den tiefen Staat geschrieben, Buch Nummer vier. Ich habe nur einen Großteil von Buch Nummer vier gelesen, das 600 Seiten umfasst. Aber er hat fünf Bände. Und ich habe Buch vier gelesen, in dem es um Nordamerikas schändliche Pädophilie-Skandale geht, Skandale, wie es sie noch nie gegeben hat. Es brauchte also einen ganzen 600-seitigen Band, um nur die Vereinigten Staaten oder Nordamerika zu behandeln. Aber Buch Nummer zwei und Buch Nummer drei behandeln das Vereinigte Königreich, das Epizentrum der Pädophilie in der Welt. Royals, Savile, BBC, Rothschilds, Irland, Wales, usw. Ihr habt also zwei Bände gebraucht, um alles abzudecken, was dort vor sich geht. Was könnte mir entgangen sein, weil ich nur die Vereinigten Staaten studiert habe?

[Gareth Icke:] Nun, ich denke, was diese Epstein-Akten gezeigt haben, ist, dass es nicht einmal um einzelne Nationen geht. Es ist eine Jauchegrube, die alles durchzogen hat. Verstehen Sie, was ich meine? Diese Leute kennen keine Grenzen, zum einen. Aber historisch gesehen, ja, das Vereinigte Königreich... hat einige entsetzliche Missbrauchsgeschichten, die in der königlichen Familie bis hinauf ins Establishment verankert sind.

Aber was sie hier getan haben, ist genau das, was ich in den Vereinigten Staaten mit den Epstein-Akten passieren sehe. Man hat sie im Grunde irgendwo in der Vergangenheit begraben. Bei den Epstein-Akten habe ich Artikel gesehen, in denen es hieß: "Oh, das ist, wissen Sie, das sind Geschichten über eine ausschweifende Elite die einmal war - in der Vergangenheitsform: die war.

[Kla.TV:] Es war einmal.

[Gareth Icke:] Und sie stellen es im Grunde so dar, dass als Epstein sich nicht selbst umgebracht hat... Falls er überhaupt tot ist. Ich bin nicht einmal davon überzeugt, um ehrlich zu sein. Aber mit seinem offiziellen Tod, ist die ganze Sache mit ihm gestorben. Nun, wir hatten hier das Gleiche. Das war alles in den 1980er Jahren. Die 80er Jahre in Großbritannien waren schrecklich. Savile war wohl der prominenteste von den Pädokriminellen, Ted Heath und andere. Aber das war damals. Das war in der Vergangenheit. So etwas gibt es heute definitiv nicht mehr. Nun, es tut mir leid, aber Pädophile hören nicht auf, pädophil zu sein, nur weil sie ihren Internetanschluss verlieren. Sie suchen sich einfach einen anderen Anbieter. So funktioniert das. Wenn also Leute wie Epstein oder Leute wie Jimmy Savile sterben oder was auch immer, weißt du, es gibt jemand anderen. Da draußen gibt es jemanden. Und diese Dinge gehen weiter.

[Kla.TV:] Ja, genau.

[Gareth Icke:] Und ja, sogar jetzt, während wir sprechen, ist es offiziell zugegeben, dass es in, ich glaube, 50 Städten und Gemeinden in England sogenannte Grooming Gangs (Gruppen von Erwachsenen die junge Mädchen in ihr Netzwerk locken und sexuell ausbeuten) gibt.

England ein winziges Land. Ich meine, es ist ein winziges Land. Im Vergleich zu Amerika, es ist ein Fleck auf der Landkarte.

[Kla.TV:] Richtig.

[Gareth Icke:] Und so operieren diese Grooming-Banden, deren Existenz weithin bekannt ist, in 50 unserer Städte ohne dass etwas dagegen unternommen wird. Das zeigt einfach, wie groß diese Sache ist. Es ist wirklich wahnsinnig. Und ich habe kleine Kinder und ich bin niemand, der in Angst lebt, ich weigere mich, so zu leben, aber ich lebe immer in dem Bewusstsein, sie im Blick zu haben.

[Kla.TV:] Richtig, richtig. Bevor wir uns von Mark Carney verabschieden, ein weiteres Zitat, das möglicherweise in derselben Rede fiel. Zitat: "Wir wissen, dass die alte Ordnung nicht zurückkommen wird." Wir haben während der COVID-Situation alle möglichen Ausdrücke dieser Art gehört, wie "Build back better" und so weiter.

Was meint er genau, wenn er von der alten Ordnung spricht? Meint er dass man die gesetzlich zugesicherten Rechte nicht mehr haben soll? Was meint er damit?

[Gareth Icke:] Ja. Nun, ich denke, sie wollen alles ändern. Ich denke, das ist es, was im Moment wirklich verrückt ist, dass diejenigen, die sich selbst als Anti-Establishment betrachten, und das eigentliche Establishment dasselbe wollen, nämlich die Zerstörung des Status quo, die Zerstörung der alten Normalität.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Und so ist es eigentlich eine ziemlich seltsame Position, in der man sich befindet. Ich denke, dass es Trump so gelungen ist, viele Menschen zu täuschen, weil sie bestimmte Dinge sehen, die er zerstören will, und sie denken: Ja, das will ich auch weghaben. Ich mag den alten Status quo nicht. Ich bin damit einverstanden, dass er das ändert. Aber natürlich wird leider das, womit du das endlich Zerstörte ersetzen willst, nicht dasselbe sein, wie das, womit sie es ersetzen wollen. Hier in England versuchen sie gerade - nun, sie schaffen die Geschworenenprozesse ab.

Das ganze Verfahren vor einer Jury aus Gleichgestellten wird durch einen staatlich ernannten Richter ersetzt. Im Wesentlichen entscheidet also der Staat, ob man schuldig ist oder nicht.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Das ist unglaublich. Und es wurde wirklich sehr wenig kritisch geprüft was hier abgeht. Sie haben einfach gesagt, oh, nebenbei, wir machen das. Wie du vorhin schon gesagt hast, dass sie den leisen Teil laut aussprechen. Ich glaube, das ist ein Teil der Sache.

Ich glaube, sie wollen das Bargeld loswerden, denn Bargeld kann dir Freiheit geben. Wenn

man dagegen eine programmierbare digitale Währung hat, können sie entscheiden, wofür man es ausgibt, wo man es ausgibt, all diese Dinge.

[Kla.TV:] Ja. Ja.

[Gareth Icke:] Weißt du, deine 15-Minuten-Städte, universelles Grundeinkommen, all diese Dinge werden jetzt sogar offen von der Regierung und von Ministern angesprochen.

Natürlich die KI-Übernahme, die Technokratie statt der Wahl.

Man hat also plötzlich ausgewählte sogenannte Experten, die die Entscheidungen treffen, anstatt die gewählten Beamten. Und ich denke, das ist einer der Gründe, warum wir einiges von dem, was in den Epstein-Akten steht, sehen oder sehen dürfen, weil es die Menschen dazu bringt, den Politikern zu misstrauen, denn sie sind im Grunde genommen alle Unrechtstäter. Und auch im Vereinigten Königreich werden seit geraumer Zeit die dümmsten Leute in sogenannte Machtpositionen gehoben. Früher, wenn ich zurückdenke, als ich ein Kind war, mochte ich die Politiker zwar nicht. Ich habe ihnen nicht getraut, aber sie hatten Charisma. Sie hatten etwas an sich.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Sie hatten ein bisschen was an sich. Jetzt hingegen sieht man sie an und denkt: "Oh, diese Typen sind einfach Idioten."

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Jemand wie Keir Starmer soll der mächtigste Mann in England sein. Ich meine, der Typ ist wie ein Kaninchen im Scheinwerferlicht. Er kann kaum einen Satz zusammensetzen. Und ich glaube, dass das zum Teil absichtlich so gemacht wird, damit die Bevölkerung, wenn man versucht, die Technokratie einzuführen und von den Wahlen und den gewählten Beamten wegzukommen, denkt: Na ja, viel schlechter als dieser Haufen kann es nicht sein - damit sie dieser neuen Weltordnung im Grunde zustimmen. Das ist es wohl, worauf Mark Carney hinauswill, nicht wahr?

[Kla.TV:] Ja. Jawohl.

[Gareth Icke:] Die alte Ordnung ist tot, also müssen wir die neue Weltordnung einführen. Die, wie du weißt, weniger Freiheiten, weniger finanzielle Unabhängigkeit und all das bedeuten wird. Ich denke, auch wenn sie sich schon viele der Freiheiten genommen haben, ich denke, sie wollen alles.

Diese Typen sind verrückt. Und ich denke, COVID war ein Teil davon: kleine Unternehmen zu zerstören, die Lebensgrundlage der Menschen zu zerstören, so dass die Menschen dann vom Staat abhängig werden. Sobald man vom Staat für ein universelles Grundeinkommen abhängig ist, muss man tun, was der Staat sagt. Denn wenn man will, dass seine Kinder etwas zu essen haben, dann tut man was man gesagt bekommt. Es ist also die ultimative Kontrolle, nicht wahr? Ich glaube, das ist es, wovon Mark spricht.

Er kennt offensichtlich das größere Bild.

[Kla.TV:] Ja. Als du Keir Starmer erwähntest, musste ich an einige unserer amerikanischen Politiker denken, die einfach nur absolute Idioten zu sein scheinen. Und warum setzen sie sie dort oben ein?

Das Lustige für mich ist, wenn ein Typ wie, ah ich habe seinen Vornamen vergessen, aber

dieser Kongressabgeordnete Fetterman. Er trägt seinen Carhartt-Kapuzenpulli und stapft in seinen Basketballschuhen herum, und es sieht fast so aus, als würde er versuchen, noch dümmer zu wirken, als er wirklich ist. Aber das Lustige ist, wenn man jemanden von der New York Times oder NPR sieht, oder wenn es in England ist, dann holen sie einen ihrer besten BBC-Kommentatoren, der ziemlich intelligent klingt. Und sie reden über diese Leute, als ob sie eine ernste Sache wären. Das regt mich immer auf.

[Gareth Icke:] Ja, nun, in den Staaten hattet ihr das mit Biden, wo man als Außenstehender sagte: Meine Güte, dieser Typ ist nicht anwesend.

Als würde der Motor laufen, aber es gibt niemanden hinter dem Steuer und niemand hat eingegriffen. Es war fast so, als wäre es eine Art Demütigungsritual für die Vereinigten Staaten. Und das haben wir hier auch mit Leuten wie Ed Miliband, David Lammy, Rachel Reeves.

Man könnte die gesamte erste Bank der britischen Regierung aufzählen.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Und du würdest keinen von ihnen einstellen, um in deinem Unternehmen zu arbeiten. Auf keinen Fall würdest du sie anstellen, um irgendwelche Entscheidungen zu treffen, die mit dem Erfolg deines Unternehmens zu tun haben.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Und doch sind diese Leute angeblich für das Land verantwortlich. Natürlich glaube ich nicht, dass sie tatsächlich die Kontrolle über das Land haben. Ich denke, sie sind im Grunde genommen Marionetten, die eine Rolle spielen. Aber das Vertrauen in die Politiker und in die Medien in den USA und in Großbritannien und im Westen im Allgemeinen auf dem niedrigsten Stand, den ich je erlebt habe.

[Kla.TV:] Ja. Ja. Ich denke, ich stimme mit Ihnen überein, dass sie alle nur eine Rolle spielen. Das wirft die Frage auf: Ist diese Sache auf allen Ebenen eine geskriptete Show? Es gibt einen Typen, dem ich auf Substack folge. Sein Name ist Rurik.

Er spricht viel über Russland und Osteuropa und was in der Ukraine vor sich geht. Und er erwähnt Leute wie Putin in Russland, Maduro in Venezuela, Saddam Hussein im Irak, Khomeini im Iran, Jolani in Syrien, Castro in Kuba. Und er sagt, dass es diese Theorie gibt, die Tucker-Carlson-Theorie, die besagt, dass diese Leute an die Macht gebracht werden oder ihnen geholfen wird, an die Macht zu kommen, vielleicht so wie Putin früher ein WEF Young Global Leader war. Aber sie kommen an die Macht und dann werden sie abtrünnig. Und dann sagt sich das Establishment: Okay, wir müssen etwas gegen diese Typen unternehmen. Putin ist nicht mehr auf unserer Seite. Wie auch immer. Die anderen Typen sind nicht mehr auf unserer Seite.

Aber er (Rurik) ist damit nicht einverstanden. Er sagt, ich zitiere, "der Aufstieg und der Fall dieser Machthaber ist komplett geplant, sogar das angebliche abtrünnige Element. Und es ist alles Teil einer permanenten Destabilisierung.

Was hältst du von diesen beiden Theorien?

[Gareth Icke:] Es würde mich nicht im Geringsten überraschen. Ich denke, sie schaffen auch bewusst Sündenböcke.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Und du erwähntest Jolani in Syrien. Er ist ein perfektes Beispiel dafür. Dieser Mann war auf der Liste der meistgesuchten Terroristen. Ich glaube, es war ein Kopfgeld von 200 Millionen Pfund auf ihn ausgesetzt. Es gibt Videos, in denen er als Anführer von Al-Qaida zu sehen ist, wie er Menschen den Kopf abhackt und Syrien destabilisiert. Plötzlich erscheint er gut rasiert, er trägt einen brandneuen Anzug und ist jetzt angeblich ein ernstzunehmender Politiker. Aber nur vorläufig.

[Kla.TV:] Ja

[Gareth Icke:] Er dient im Moment sicherlich der Agenda im Nahen Osten, mit der Tatsache, dass er Syrien zerstört und Israel mit allem durchkommen lässt, was es will, während es eindringt und noch mehr Land einnimmt, natürlich mit Blick auf Damaskus. Aber am Ende wird er wieder der Sündenbock sein. Ich wette darauf, dass sie sich am Ende gegen ihn wenden werden, weil er dann zum Vorwand wird. Weil man dann wieder sagt: Wir müssen wieder in Syrien einmarschieren, weil dieser Kerl, du weißt schon, seine eigenen Leute tötet oder was auch immer sie sich ausdenken, so in der Art.

[Kla.TV:] Du glaubst also, dass er nicht mehr lange als der herausgeputzte Präsident dargestellt werden wird, sondern dass er wieder in seiner Terroristen-Montur erscheinen wird?

[Gareth Icke:] Ich denke schon. Es würde mich nicht überraschen. Ich meine, es würde mich sogar überraschen, wenn sie das nicht tun würden. Ich meine, sie haben es mit Bin Laden getan, nicht wahr?

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Sie hatten dort die gleiche Sache: Bin Laden war der gute Kerl. Er war ein Freiheitskämpfer. Wir haben die Mudschaheddin unterstützt und sind die Sowjets in Afghanistan losgeworden.

[Kla.TV:] Ja, genau.

[Gareth Icke:] Und dann plötzlich: Oh nein, nein, er ist jetzt der Böse. Wir müssen also in Afghanistan einmarschieren und wir wissen, wie das endete.

[Kla.TV:] Und du glaubst, dass sie diese Narrative genauso schnell umkehren können wie in „1984“? Ostasien ist unser Feind. Nein, Ostasien ist unser Freund.

[Gareth Icke:] Es würde mich nicht überraschen. Solange sie die Menschen genug ablenken und sie in einem Zustand permanenter, wie du sagtest, Destabilisierung halten - wenn man die Leute die ganze Zeit in einem Zustand der Veränderung hält, wo man nicht wirklich weiß, was los ist.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Das ist es, was wir im Moment erleben. Ich denke, während der COVID-Ära konnte man sich auf eine Sache konzentrieren. Es war also wie, hey, sie versuchen, dies zu tun. Okay, also, wir müssen uns dagegen wehren.

Und so konnte man sich organisieren: Was versuchen sie zu tun? Sie versuchen, dieses Mandat einzuführen! Nun, dagegen müssen wir uns wehren. Wenn man sich allerdings mit der COVID-Sache beschäftigen muss, und zusätzlich mit Russland und Ukraine, mit China und dem Südchinesischen Meer, mit alldem was im Nahen Osten vor sich geht, man hat den Terrorismus, man hat die Masseneinwanderung, man versucht, sich gegen den digitalen Ausweis zu wehren, man versucht, sich gegen das Sterbehilfegesetz zu wehren, das man hier in Großbritannien einzuführen versucht. Man hat all diese verschiedenen Dinge. Und plötzlich stellt sich die Frage: Wie kann man all diese Dinge gleichzeitig bekämpfen?

Wenn man mir einen Tennisball zuwirft, würde ich ihn wahrscheinlich fangen. Wenn du zwei Tennisbälle nach mir wirfst - ich bin ziemlich gut im Fangen - ich würde zurücktreten und sie fangen. Du wirfst acht nach mir. Ich werde sie nicht alle fangen.

Und so rutschen die Dinge durch, nicht wahr? Und ich meine, es ist verrückt:

Ich schaue jetzt auf meinen Bildschirm und sehe, dass es erst der 9. Februar ist und denke, was bisher in diesem Jahr passiert ist. In nur einem Monat und neun Tagen es ist Wahnsinn. Und ich erwarte nicht, dass sich das dieses Jahr ändern wird.

Ich glaube, das ist ein Teil davon, denn dann können sie ein Narrativ recht einfach umdrehen, weil man sich nicht so sehr darauf konzentrieren kann, denn wie geht es dir? Es gibt so viele andere Dinge, die passieren, so viele andere Dinge, die auf dich einprasseln. Gleichzeitig macht man sich Gedanken darüber, dass die Einkaufsrechnungen in die Höhe schießen. Du kannst es dir kaum noch leisten, das Auto zu tanken.

Es ist so hart, Mann. Es ist eine harte Zeit für die Menschen.

Und ich denke, das ist kein Zufall. Das ist kein Zufall, dass es alles zur gleichen Zeit passiert.

[Kla.TV:] Nein, wir sind nicht nur gestresst, sondern auch unglaublich beschäftigt und kämpfen darum, voranzukommen und uns über Wasser zu halten.

[Gareth Icke:] Das ist es.

[Kla.TV:] Ja. Dein Vater, David Icke, er spricht über die selbsternannte Machtelite. Er benutzt immer wieder ein Wort. Das Wort, das er benutzt, ist "die Sekte".

Und ich frage mich, ob du dieses Wort auch benutzt oder ob du mit ihm übereinstimmst, dass dies ein gutes Wort ist, um sie zu beschreiben. Was bedeutet dieses Wort genau? Ist es so ähnlich wie "die Kabale"?

Es ist mit vielen Dingen verwandt. Aber was meint er, wenn er "die Sekte" sagt?

[Gareth Icke:] Ich denke, es ist im Grunde eine Sekte. Wenn man eine Sekte hat, dann steht die Sekte an erster Stelle, was auch immer es ist, selbst wenn es eine religiöse Sekte auf niedrigem Niveau in einem winzigen Dorf in irgendeinem Hinterwald irgendwo ist.

Der Wille der Sekte, die Agenda der Sekte kommt also vor allen persönlichen Dingen, vor allen Dingen, die irgendjemand anderen um dich herum betreffen könnten.

Nur darum geht es, oder? Das ist es, was zählt. Und ich denke, in diesem Sinne könnte man das Wort Sekte verwenden, um dies zu beschreiben, denn sie sind in Bezug auf ihre Ziele unbeirrt. Es ist ihnen egal, wen sie opfern, ob es sich um einen Politiker, einen Charlie Kirk oder wen auch immer handelt, das spielt keine Rolle. Wenn ihnen jemand in die Quere kommt, dann ist er weg. So wie du vorhin über Politiker gesprochen hast, die abtrünnig werden könnten - es gibt keine Ehre unter ihnen. Wenn einer abtrünnig wird, ist er weg. Das

war's.

[Kla.TV:] Glaubst du, dass Charlie Kirk abtrünnig wurde oder dabei war, abtrünnig zu werden?

[Gareth Icke:] Er fing an, einige Dinge zu sagen, die er vorher nicht wirklich gesagt hat. Ich glaube sicher nicht, dass es irgendein Kind war, Tyler Robinson, irgendein Kind mit einer Trans-Freundin oder einem Trans-Freund oder was auch immer, das sich plötzlich aus einer Laune heraus entschieden hat, das zu tun.

Das glaube ich nicht. Ich denke, es gibt noch viel mehr darüber zu erfahren. Aber ich habe das Gefühl, dass er von höheren Stellen umgebracht wurde und nicht nur von einem desillusionierten jungen Mann, das steht fest.

[Kla.TV:] Nun, wenn du die offizielle Geschichte in diesem Fall nicht glaubst, dann bist du vielleicht auch nicht mit Trumps Ohr-Vorfall einverstanden.

[Gareth Icke:] Das habe ich von Anfang an nicht geglaubt. Das war der größte Wahnsinn. Denn ich erinnere mich, dass ich es gesehen und sofort getwittert habe: "Jetzt ist es klar, jetzt ist er Präsident". Jetzt hat er gerade die Präsidentschaft gewonnen, das war's dann wohl.

Und genau das war es auch. Es gab ihm sofort Legitimität. Und es brachte alle dazu, wieder zu denken, dass er gegen den tiefen Staat sei und den Sumpf trockenlegen würde.

Und das, obwohl er bereits Präsident war und die ganze Zeit über alles getan hatte, was der Sumpf wollte.

Das haben sie plötzlich vergessen, weil ihm ins Ohr geschossen wurde. Und dieses Ohr ist auf wundersame Weise geheilt, wie ich es noch nie in meinem Leben gesehen habe. Die ganze Sache stinkt, am Ende des Tages wird man ins Ohr geschossen. Es hätten, wer weiß wie viele Schützen da draußen sein können, doch er durfte aufstehen, in die Luft schlagen und vor dem Kameramann der New York Times, "Kämpft" schreien.

[Kla.TV:] Und der Kranführer senkt für die Aufnahme praktischerweise die Flagge hinter ihnen.

[Gareth Icke:] Ja. Wenn mich jemand gebeten hätte, das perfekte Attentat und die perfekte Fotogelegenheit zu entwerfen, ich glaube nicht, dass mir etwas ähnlich Gutes wie das, was die sich ausgedacht haben, eingefallen wäre.

Es war einfach die absolute Perfektion.

[Kla.TV:] Was ich dich fragen wollte, als du über Jimmy Savile gesprochen hast. Ich habe über die amerikanische Seite gesprochen, Du hast über die britische Seite gesprochen. Lass uns über die Sekte und ihre Beweggründe sprechen.

Was treibt diese kranken Menschen an, über die dieser Mann fünf Bände schreiben muss - ist es reine Macht? Sind es perverse Begierden? Ist es nur der Wunsch, in der Gruppe zu sein, in dieser Sekte, wie die Angst, aus der Gruppe hinausgeworfen zu werden? Oder folgen sie dem Satan selbst? Was treibt diese Menschen an? Was ist ihre Hauptmotivation?

[Gareth Icke:] Oh, ich möchte mir nicht einmal vorstellen was in ihren Kopf abgeht, um ehrlich zu sein. Aber es gibt mehrere Dinge. Weißt du, ich denke, Macht und Dominanz und all dieses seltsame Zeug ist wahrscheinlich ein Teil davon, der sie motiviert. Ich bin jemand,

der nie andere dominieren wollte, also verstehe ich das nicht wirklich. Es ist seltsam. Aber ich glaube auch, dass sie sich davon ernähren. Es ist fast so, als ob - die Leute haben verschiedene Begriffe dafür, aber es ist fast so, als ob sie sich von dieser niedrig schwingenden Energie und diesem Terror und dieser Angst in den Menschen ernähren. Wenn man, wie ich schon sagte, die Auszüge aus den Epstein-Akten liest - können Sie sich den Terror vorstellen, den diese Kinder durchgemacht haben müssen? Man kann es sich nicht vorstellen. Und ich denke, das hat viel damit zu tun. Es hat damit zu tun, Macht zu haben und Angst zu erzeugen und sich von dieser fast dunklen, negativen, niedrig schwingenden Energie zu ernähren. Und ich denke man könnte sagen, dass diese Leute Satan anbeten oder zumindest eine - was auch immer für eine Version davon. Alle verschiedenen Religionen haben ihre eigenen Namen für diese Wesen und so, aber ich denke, es ist auf jeden Fall etwas Jenseitiges.

Ich glaube, es ist größer. Ich glaube nicht, dass es einfach nur ein Fetisch ist, und dann geht man nach Hause und macht den Fernseher an. Ich glaube, sie beten etwas an und opfern für etwas.

Was ich wirklich seltsam finde, und da fühle ich sehr mit meinem Vater mit. Denn offensichtlich deckt er dieses Zeug schon seit 30 Jahren auf, und das Zeug, das in diesen Akten auftaucht, wo sie über Satanismus und das Essen von Kindern sprechen, diese Art von verkorkstem, verdrehtem Zeug, aber alles Dinge, die er schon seit sehr langer Zeit offenlegt. Und ich höre jetzt so viele Leute sagen: "Oh mein Gott, ich hätte nie gedacht, dass ich den Tag erlebe, an dem ich denke, dass David Icke Recht hat. Und jetzt ist er völlig rehabilitiert, Mann, wow, nach 30 Jahren ist es unglaublich, rehabilitiert zu werden." Aber natürlich kenne ich meinen Vater. Und ich denke mir: "Ja, aber so funktioniert das nicht." Denn normalerweise, wenn man für etwas Recht bekommt, ist man entweder erleichtert, wie: "Endlich, die Leute haben es endlich verstanden", oder wie: "Ich habe es nicht getan" oder was auch immer, in welchem Szenario auch immer. Oder man freut sich: "Endlich steigen die Leute ein, und hören zu".

Aber bei so etwas gibt es nichts von alledem, denn ich glaube, tief im Innern hoffen die meisten von uns, die wir über dieses Thema gesprochen haben, wirklich, dass wir uns geirrt haben. Mir wäre es lieber, wenn es das alles nicht gäbe und ich nur ein bisschen verrückt wäre.

[Kla.TV:] Ganz genau. Ein anständiges menschliches Wesen würde das hoffen: "Hey, Bruder in Seattle, du hattest recht. Ich bin nur ein Aluhutträger und Spinner und die Dinge sind nicht so schlimm."

[Gareth Icke:] Ja, genau. Das wäre großartig. Ich würde einiges dafür geben, wenn rauskommt, dass es alles nur Unsinn ist. Aber leider ist es nicht so. Es ist also ziemlich seltsam. Ich habe in den letzten Tagen viele Kommentare in Richtung Papa gesehen und ich denke: "Ja, aber er sieht das nicht so, es gibt hier keine Feier." Das einzig Positive daran ist, dass es langsam an die Öffentlichkeit kommt und hoffentlich wird es irgendeine Form von Gerechtigkeit geben - Leute werden zur Rechenschaft gezogen und es werden Kontrollen eingeführt, damit so etwas nicht mehr passieren kann. Aber das ist ein langer Weg.

[Kla.TV:] Nein, ich habe nicht gesehen, wie Ihr Vater mit Champagner gefeiert hat, als die drei Millionen neuen Epstein-Akten herauskamen und ihm bewiesen, dass er Recht hatte mit dem, was er schon immer gesagt hatte.

[Gareth Icke:] Nein, nein, ganz und gar nicht.

[Kla.TV:] Aber stell dir vor, wie du sagtest, sogar in den Akten die herausgekommen sind so viele Schwärzungen. Stell dir vor, was in den Akten steht, die noch versteckt sind.

[Gareth Icke:] Genau so ist es. Und ich sagte, als sie versprachen, dass sie, um gewählt zu werden, natürlich alle Epstein-Akten veröffentlichen würden - ich sagte damals, dass Epstein - unter anderem - eine Erpressungsoperation ist. Wenn man einen Erpressungsmechanismus hat, der einem die Kontrolle über Regierungen gibt, dann gibt man diese Option nicht auf. Denn warum sollte man das tun? Denn sobald man sie aufgibt, hat man sie nicht mehr. Man hat die Kontrolle nicht mehr. Sie präsentieren uns also nur Leute wie George Bush, und der ist schon seit Jahren tot. Bill Clinton, wie wichtig ist Bill Clinton noch, um ehrlich zu sein?

Diese Leute sind also überflüssig. Peter Mandelson im Vereinigten Königreich, wer interessiert sich schon für Peter Mandelson?

Aber es hält auch diejenigen bei der Stange, die im Moment geschwärzt sind. Es gibt also Politiker in den Epstein-Akten, deren Namen mit schwarzer Tinte geschwärzt sind, die aber eindeutig noch wichtig sind.

Und das ist ein Signal an sie sich zu fokussieren. Ich denke, das ist wahrscheinlich einer der Gründe, warum sie veröffentlicht haben, was sie veröffentlicht haben. Es ist eine Art zu sagen: "Schau, wenn du nicht tust, was man dir sagt, Sonnenschein, muss dein Name nicht geschwärzt bleiben." Und dann sagen die Leute: "Oh, okay. Ja, gut, ja. Wie hoch soll ich denn springen?" Ich denke, das ist auch ein Teil davon.

[Kla.TV:] Ich denke, es wäre ein guter Grundsatz, eine gute Strategie, einfach automatisch davon auszugehen, dass jeder Politiker, der in den letzten drei, fünf, 10, 15 Jahren in Washington war - es tut mir leid, aber bis wir alle Akten bekommen und Sie alle schwarzen Streifen entfernen, muss ich annehmen, dass Ihr Name unter einem dieser schwarzen Streifen steht. Wäre das nicht eine vernünftige Strategie?

[Gareth Icke:] Ich denke, das wäre nur fair. Und eine weitere Faustregel ist, wenn Sie jetzt da draußen sind, ob Sie nun ein Journalist sind oder ein Influencer oder ein Politiker, was auch immer, und diese "Jeffrey Epstein war ein russischer Agent"-Sache vorantreiben, dann muss ich wohl annehmen, dass Sie entweder mitschuldig sind oder auf der Gehaltsliste stehen. Das ist ganz sicher. Denn wenn man sich die Epstein-Akten anschaut und zu dem Schluss kommt, dass er ein russischer Agent ist, dann weiß ich nicht, was ich sagen soll, um ehrlich zu sein. Jedes Mal, wenn ich einen Journalisten sehe, der darüber spricht, denke ich mir: "Kumpel, das ist ein Demütigungsritual für dich, wenn du das machst."

[Kla.TV:] Ja, das sehe ich auch so. Gareth, gibt es in England, im Vereinigten Königreich Unterstützung für Trump und seine verrückten Possen? Gibt es Leute, die seine Haltung zu Venezuela und Grönland und seine gigantischen Zölle und ICE und all diese Dinge unterstützen?

Ich hoffe, dass du sagen wirst: "sehr, sehr wenig", aber ich weiß es nicht.

[Gareth Icke:] Es gibt einige, ja, es gibt einige, was ziemlich seltsam ist, weil es sich im Allgemeinen um den COVID-Widerstand oder die COVID-Freiheitsbewegung handelt. Was sehr verwirrend ist, wenn man bedenkt, dass dieser Typ Papa Warp Speed [Papa Warp Speed = Trump hat im Jahr 2020 die „Operation Warp Speed“ ausgerufen um in wenigen

Monaten den mRNA Impfstoff gegen Covid zu entwickeln] ist.

Ich weiß also nicht, wie sie mit diesen Widersprüchen leben, aber sie tun es. Aber ja, es gibt so etwas wie eine Bewegung, sie nennen es MEGA "Make England Great Again!"

Und sie wird im Wesentlichen von Israel-Fans vorangetrieben. Leute wie Tommy Robinson und andere, die sehr pro-Israel sind, setzen sich sehr für Trump ein.

Aber, weißt du, es fängt an, sich ein wenig zu entwirren. Die Epstein-Akte hat das bei einigen Leuten wieder klargestellt. Es ist also interessant, aber es gibt schon noch ein bisschen Unterstützung. Ich würde sagen, es ist eine Minderheit.

Ich denke, die meisten Leute sind der Meinung, dass er ein Politiker ist, oder? Und, wie du weißt, die reden manchmal viel und liefern wenig.

[Kla.TV:] Ja. Da wir gerade von Israel und dem Völkermord sprechen, den die Mainstream-Medien nicht als Völkermord bezeichnen, was hältst du von diesem neuen Friedensrat für Gaza (Gaza Board of Peace) und den Leuten, die sie vorschlagen, im Friedensrat zu sitzen, einschließlich Trump und seinem Schwiegersohn Kushner. Die Menschen in Gaza können das doch sicher nur als einen Scherz auffassen. Und dann der Plan, dass sie eine Technokratie einrichten wollen. Was wollen sie da errichten? Ein polizeiliches Überwachungsgefängnis, um diese Menschen zu kontrollieren?

[Gareth Icke:] Fast sicher. Fast sicher.

Ich habe das Gefühl, dass die Palästinenser im Grunde genommen eine Art Versuchskaninchen für das sind, was sie sowieso wollen. Der Gazastreifen ist im Grunde ein Freiluftgefängnis, das komplett überwacht wird, abgesehen vom 7. Oktober, als sie natürlich weggesehen haben. Aber ich glaube, das ist es, was sie für alle wollen.

Sie wollen, dass jeder in einem Freiluftgefängnis unter einer 24-Stunden-Überwachung ist. Und wenn ich mir die Tatsache anschau, dass Israel Waffen in die ganze Welt verkauft und das Hauptverkaufsargument für diese Waffen ist, dass sie kampferprobt sind. Das bedeutet, dass damit schon viele Palästinenser getötet wurden.

Die Tatsache, dass kein einziger Palästinenser im Friedensrat zu sehen ist, sagt meiner Meinung nach alles aus, was man über den Friedensrat wissen muss.

Für mich ist das Trolling [Trolling = vorsätzliches Ärgern anderer Leute] . Ich meine, Tony Blair, um Himmels willen, der Schlächter von Bagdad ist da dabei, ich glaube, sie lachen nur. Ein Teil davon ist einfach, dass sie sich lustig machen, es ist ihnen egal. Wie du schon am Anfang sagtest, es ist ihnen inzwischen egal. Nach dem Motto, was willst du schon dagegen tun? Und ich weiß es nicht, um ehrlich zu sein. Aber ich glaube, dass sogar viele von Trumps Anhängern den Friedensrat ziemlich seltsam fanden. Und einige der Leute, die in diesem Gremium sitzen, haben mit Frieden überhaupt nichts zu tun.

Ich fühle mit den Menschen im Nahen Osten mit, wenn ich an den ersten Golfkrieg Anfang der 90er Jahre zurückdenke, seitdem wurde dieser Ort sowas von zerbombt und wurde einfach massiv ausgenutzt.

[Kla.TV:] Ja, oh, mein Gott.

[Gareth Icke:] Und ich fühle sehr mit ihnen.

[Kla.TV:] Ja, genau. Okay, wir werden bald zum Ende kommen. Was würdest du sagen, welche aktuelle Entwicklung, und vielleicht ist es eine über die schon gesprochen haben, vielleicht auch etwas anderes, aber welche aktuelle Entwicklung sticht deiner Meinung nach als das Wichtigste heraus, auf das wir uns jetzt konzentrieren sollten?

Das ist eine schwierige Frage.

[Gareth Icke:] Nun, ich persönlich denke, sie wollen uns von den Epstein-Akten ablenken. Ich warte also ab, ob Trump in den Iran geht oder nicht. Wir werden sehen. Ich meine, ich habe erst vor ein paar Tagen gesehen, dass die US-Botschaft im Iran, die eine virtuelle Botschaft ist, weil sie keine Botschaft vor Ort haben, amerikanischen Bürgern befohlen hat, den Iran zu verlassen.

Das kommt in der Regel vor dem Sturm, solche Dinge.

Ich frage mich also, ob ein Krieg gegen den Iran etwas ist, was demnächst losgetreten wird. Aber ich hoffe, dass sich die Leute weiterhin auf die Epstein-Akten konzentrieren und auf mehr drängen. Wie du sagtest, bis die ganze Sache entschwärzt ist, sollten wir herausfinden, wer all diese Leute sind. Ziehen wir sie zur Rechenschaft.

Aber natürlich ist auch die Entwicklung hin zu digitalen Ausweisen nicht vom Tisch. Das ist immer noch eine große Bewegung. Es gibt so viele verschiedene Dinge. Wie wir vorhin schon sagten, gibt es so viele verschiedene Dinge, die gleichzeitig auf uns einprasseln. Ich mache hier eine tägliche Sendung, die "Trending" heißt. Bei der wähle ich drei oder vier Themen des Tages aus.

Und jeden Morgen komme ich hierher und denke mir, ich könnte heute 20 Themen behandeln, weil einfach so viele Dinge gleichzeitig passieren.

[Kla.TV:] Ja.

[Gareth Icke:] Kurzfristig hoffe ich, dass die Leute weiterhin darauf drängen und drängen und drängen, dass diese Epstein-Akten so weit wie möglich entschwärzt werden. Und lasst uns nicht davon ablenken, denn ich denke, dass sie genau das versuchen werden.

[Kla.TV:] Okay. Jep. Nun, Gareth Icke, es war wirklich ein Vergnügen, mit dir zu sprechen. Unsere Zeit ist um. Ich möchte dir sehr danken, dass du gekommen bist.

[Gareth Icke:] Es war mir ein absolutes Vergnügen, mein Freund. Ich weiß es zu schätzen. Ich danke dir.

[Kla.TV:] Super. Ich danke dir vielmals.

von -

Quellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Mehr über/von Gareth Icke

<https://garethicke.com>

<https://x.com/garethicke>

Im Interview genannte Links:

□ **Mehr über/von Gareth Icke**

<https://garethicke.com>

<https://x.com/garethicke>

□ **„Trending - Großbritanniens tägliche Nachrichtensendung“ von Gareth Icke**

<https://garethicke.com/trending/>

"Aufdeckung des Luziferischen Erpressungssystems" Interview mit Joachim Hagopian [ENG]

www.kla.tv/31847

„Attentat auf Charlie Kirk: Ein gezieltes Ablenkungsmanöver"?“

www.kla.tv/39330

Mehr über satanisch rituellen Missbrauch:

<https://www.kla.tv/RituelleGewalt>

Weitere Themen zum Interview:

Von Freimaurern gegründete Organisationen, die die Welt regieren

<https://vetopedia.org/de/freimaurer>

<https://www.kla.tv/23990>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GarethIcke - www.kla.tv/GarethIcke

#Technokratie - www.kla.tv/Technokratie

#DavidIcke - David Icke - www.kla.tv/DavidIcke

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Manipulation - www.kla.tv/Manipulation

#Krieg - www.kla.tv/Krieg

#JeffreyEpstein - Jeffrey Epstein - www.kla.tv/JeffreyEpstein

#DonaldTrump - Donald Trump - www.kla.tv/DonaldTrump

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.